



6. Juni bis 13. Juni 2018 in Leipzig:

Fortbildung für Multiplikator*innen

für demokratieorientiertes Handeln zu den Themen
Flucht und Asyl



KULTURBÜRO
SACHSEN E.V.

**#UNSINTERES
SIERT VER
ÄNDERUNG**

Fortbildung für Multiplikator*innen

für demokratieorientiertes Handeln zu den Themen Flucht und Asyl

Die Vielzahl und Vielfalt von gegründeten Initiativen in Sachsen, die geflüchtete Personen unterstützen ist beachtenswert. Die Wege des Ankommens wurden vielerorts bereitet. Zu einer gelungenen Migrationsgesellschaft gehört die Teilnahme der Geflüchteten am sozialen, kulturellen und politischen Leben.

Einen Teil dazu können Multiplikator*innen beitragen, die vor Ort Ehrenamtliche begleiten und beraten. Dafür bieten die Module eine methodische und fachliche Grundlage.

Zielgruppe

- Haupt- und ehrenamtlich aktive Personen Sozialarbeiter*innen und Koordinator*innen im Bereich Flucht und Asyl
- Integrationsbeauftragte, Forschende, Bürger*innen, Presse- und Medienvertreter*innen und weitere interessierte Personen

Organisatorisches

Kosten

Wir erheben einen Teilnahmebeitrag für hauptamtlich Aktive von 50 € pro Tagesmodul. Für Ehrenamtliche ist die Fortbildung kostenfrei. Sollten Sie Fragen zur Höhe der Finanzierung haben, kommen Sie bitte auf uns zu.

Ort

Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e.V.
Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig

Zeit

Alle Module finden in der Zeit von 09:30- 16:30 Uhr statt.

Anmeldung

Kulturbüro Sachsen e.V. / Fachstelle Asyl und Migration / Projekt Support
Telefon: 0351-81 06 96 81
Mail: support@kulturbuero-sachsen.de
Web: www.kulturbuero-sachsen.de

Eine verbindliche Anmeldung können Sie durch Überweisung der Teilnahmegebühren sowie unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und Mailadresse unter obenstehenden Kontaktdaten vornehmen.

Anmeldeschluss: 05. Juni 2018

IBAN: DE55 8502 0500 0003 5873 00

06. Juni 2018

„Ich bin kein Nazi, aber ...“

Das Erkennen des Gefahrenpotentials von Demokratiefeindlichkeit und Rassismus ist eine wichtige Grundlage für die lokale menschenrechtsorientierte Arbeit. Das Modul bietet die Möglichkeit, sich mit Begriffen und Hintergründen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinanderzusetzen. Zudem bekommen die Teilnehmenden einen fundierten Überblick über neonazistische und rechte Strukturen in Sachsen. Weiterhin werden rechte Bedrohungssituationen und der Umgang mit diesen thematisiert. Austausch und Diskussion über Handlungsmöglichkeiten stärken die Sicherheit im Umgang mit menschenfeindlichen Verhaltensweisen.

*Durchführung: Fachstelle Asyl und Migration in Zusammenarbeit mit Kolleg*innen der Mobilen Beratung*

11. Juni 2018

Orientierungsmodul zu Asylrecht und Teilhabe

Um geflüchtete Menschen zu unterstützen, ist Grundlagenwissen im Themengebiet Flucht und Asyl unerlässlich.

Dazu bieten wir in diesem Orientierungsmodul folgende Schwerpunkte an:

- Regelungen des EU-Asylrechts
- Historische Grundlagen
- Asylverfahren in BRD
- Sozialrecht und Teilhabemöglichkeiten für Asylsuchende

Durchführung: Fachstelle Asyl und Migration

13. Juni 2018

Rassismuskritisch Denken und Handeln – Wo fängt es an?

Unsere Erfahrungen prägen unsere Wahrnehmungen und wirken sich auf den Umgang mit Vorurteilen aus. Die Teilnehmenden setzen sich in diesem Modul mit eigenen Privilegien auseinander. Sie reflektieren eigene vorurteilsbehaftete Bilder von People of Color, Schwarzen und geflüchteten Menschen. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen zur Auseinandersetzung mit rassistischem Wissen in unserer Gesellschaft und rassistischen Elementen im eigenen Denken und Handeln.

Durchführung: Fachstelle Asyl und Migration

Kontakt

Kulturbüro Sachsen e.V. / Fachstelle Asyl und Migration
Bautzner Str. 20, 01099 Dresden
Telefon: 0351-810 69 681
Mail: support@kulturbuero-sachsen.de
Web: www.kulturbuero-sachsen.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Grit Hanneforth, Geschäftsführerin Kulturbüro Sachsen e.V.,
Bautzner Str. 45, 01099 Dresden

Förder*innen

Die Maßnahmen werden gefördert im Rahmen der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz – Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration.